

Kamera, um A4-Zettel am Beamer anzeigen zu lassen

Beitrag von „mrboyard“ vom 18. April 2010 13:59

Ich bin gerade ein wenig ratlos.

Ich möchte gerne in meinem Klassenzimmer eine "Kamera" haben, so dass ich Schülerhefte darunterlegen kann, und diese werden dann mit dem Beamer dargestellt. Wir haben interaktive Tafeln bei uns und ein OHP ist einfach zu altmodisch.

Welchen Namen haben denn solche Kameras, die als OHP-Ersatz dienen können? Auf die Schnelle konnte ich zumindest bei Ebay gar nichts in der Richtung finden...

Beitrag von „Ummon“ vom 18. April 2010 14:01

Die mit einem schönen flexiblen Schwanenhals zum Einstellen heißen Flexcam. Unter "Dokumentenkamera" findest du auch andere Varianten.

<http://www.beamer-discounter.de/start.php?doku...entenkamera.php>

Beitrag von „Scooby“ vom 19. April 2010 14:15

Wir haben zwei Modelle im Einsatz, beide von Avermedia:

- das Grundmodell Avervision VP 1 und
- das Schwanenhalsmodell CP 355

<http://www.avermedia-europe.com/de/Produkte.aspx>

Wir haben die Kameras teilweise mit fest installierten Beamern und teilweise auf Medienwägen (z.T. mit Mikroskopvorsatz) im Einsatz. Ich selber bin total begeistert: Null "Hemmschwelle" auch bei technisch weniger versierten KollegInnen, und sensationelle Einsatzmöglichkeiten, du kannst ja nicht nur Arbeitsblätter, sondern auch dreidimensionale Objekte, Landkarten und alles andere drunter legen.

Wir bestellen ab sofort keine Overheadprojektoren mehr, sondern nur noch solche Kameras.

Beitrag von „mrboyard“ vom 19. April 2010 14:20

Ich hatte an meiner alten Schule auch eine, die direkt Bestandteil des Beamers war. Damit konnte ich auch super umgehen.

Ich habe mich wohl nur ein wenig bei der Preisvorstellung verschätzt. Aber nen OHP möchte ich nicht mehr haben. Ist ja voll altmodisch, wenn man schon interaktive Tafeln überall in der Schule hat.

Also muss ich mein Fachschaftsbudget wohl ein wenig ansparen, um mir eine leisten zu können. 😊

Beitrag von „Kerstin“ vom 4. September 2010 18:21

Hallo,

ich sehe gerade hier im Forum (unten und oben) Werbung für einen Visualizer.
Aus diesem Grund krame ich dieses Thema noch einmal hervor.

Geht das in die Richtung, die ihr meintet?

Ich finde die Methode sehr elegant (besser als Overhead). Und der Preis scheint auch überschaubar, wenngleich natürlich noch ein Beamer dazukommen müsste. Da ist ein Overhead-Projektor sicherlich einiges günstiger.

Hat jemand Erfahrung mit dem Gerät?

Ich überlege mit der Schulleitung zu besprechen, ob wir an dieser Testaktion nicht teilnehmen wollen.

Danke

Kerstin